

Tatsächliche Wochenarbeitszeiten in EU-Europa - und auf dem Papier

Kommentar von Reinhold Schramm vom 15.09.2009

Als Grundlage für die Auswertung verwendete "Eurofound", die von den EU-Staaten mit der Erhebung beauftragte Agentur, Daten des statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften, "Eurostat".

Im Text zur Meldung heißt es: "Die Tabelle zeigt die durchschnittliche Wochenarbeitszeit von Arbeitnehmern in den EU-Ländern" - und - "In die Berechnungen fließen sowohl bezahlte als auch unbezahlte Überstunden mit ein."

Anmerkung: Wir dürfen annehmen, die Millionen LohnarbeiterInnen in der Europäischen Union, die ihre eigene und die Existenz ihrer Angehörigen sichern müssen, auch ohne "Sozialversicherung", wurden von den beauftragten EU-Statistikern nicht berücksichtigt; ebenso, auch nicht deren tatsächliche Arbeitszeit - und unbezahlte, vor allem unterbezahlte Arbeit!

Wochenarbeitszeiten in der Europäischen Union und auf dem Papier:

Land	Tatsächliche Wochenarbeitszeit in Stunden (2007)	Tariflich vereinbarte Wochenarbeitsstunden (- auf dem Papier)
Bulgarien	41,7	40
Rumänien	41,7	40
Großbritannien	41,4	37,3
Tschechien	41,2	38
Österreich	41,1	38,8
Deutschland	41,1	37,6
Slowenien	40,8	40
Estland	40,7	40
Lettland	40,6	40
Ungarn	40,5	40
Malta	40,5	40
Polen	40,5	40
Lithauen	40,3	40
Niederlande	40,0	37,5
EU-Durchschnitt	40	38,6
Griechenland	39,9	40
Slowakei	39,9	38,8
Luxemburg	39,8	39
Finnland	39,3	37,5
Schweden	39,2	37,5
Zypern	39,1	38
Spanien	39	37,9
Irland	38,9	39
Norwegen	38,9	37,5
Belgien	38,8	37,6
Portugal	38,8	38,2
Dänemark	38,6	37
Italien	38,4	37,9
Frankreich	37,7	35

Quelle: Eurofound am 15.09.2008 / Tabellenfassung: R.S.